




## Malariaphylaxe 2017

Einteilung in Zonen mit unterschiedlicher medikamentöser Chemoprophylaxe gemäß den Empfehlungen der DTG – Deutschen Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit

Stand: Mai 2017

Für alle Malariagebiete gilt:  
Mückenschutz empfohlen  
(minimales Risiko siehe Länderliste)

-  Gebiete, in denen die Malaria nicht oder nicht mehr vorkommt
-  Gebiete, mit sehr beschränktem Malariarisiko (Malariaübertragung selten)
-  Gebiete mit Malariaübertragung

**P**

Zur Chemoprophylaxe Atovaquon/Proguanil (Malarone®) oder Doxycyclin\* oder Mefloquin (Lariam®)\*\*

- \* Für diese Indikation in Deutschland nicht zugelassen
- \*\* Besondere Warnhinweise beachten

**P\***

Chemoprophylaxe saisonal empfohlen mit Atovaquon/Proguanil (Malarone®) oder Doxycyclin\* oder Mefloquin (Lariam®)\*\* Ansonsten Notfalltherapie Atovaquon/Proguanil (Malarone®) oder Artemether/Lumefantrin (Riamet®)

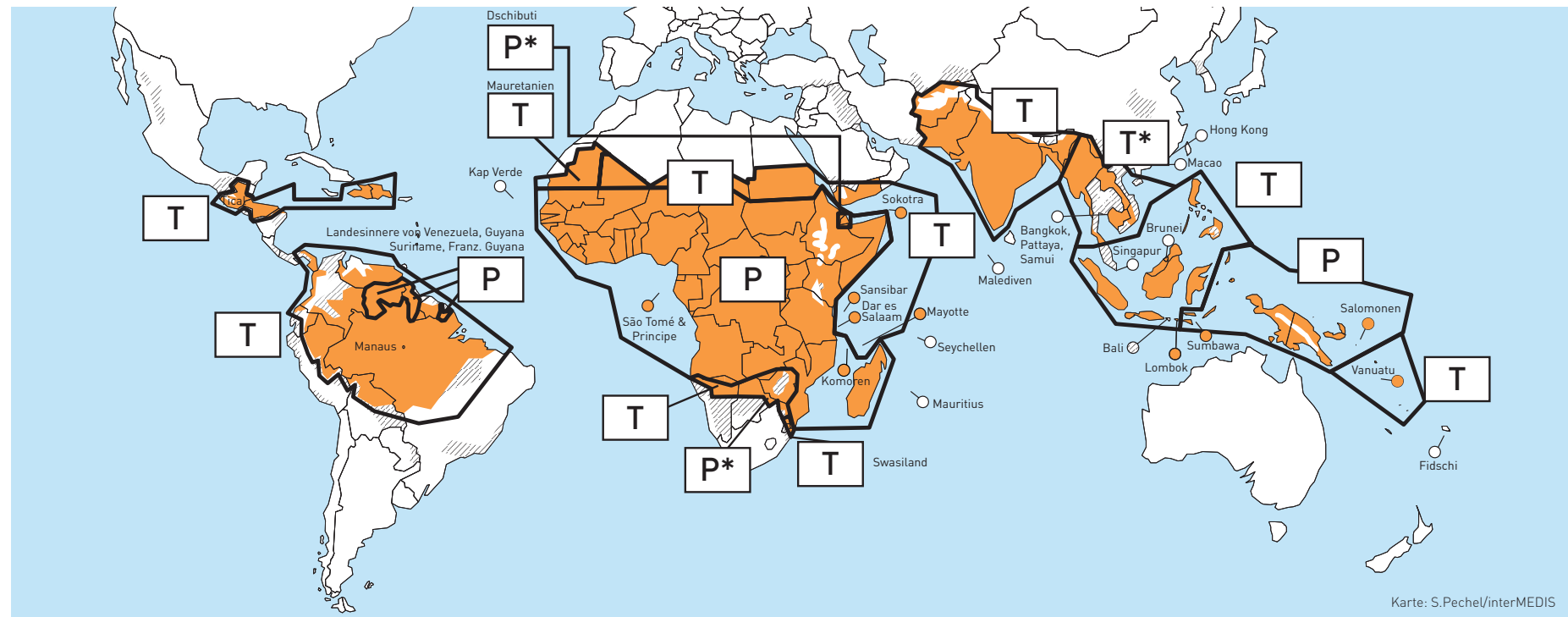
- \* Für diese Indikation in Deutschland nicht zugelassen
- \*\* Besondere Warnhinweise beachten

**T**

Zur Notfalltherapie Atovaquon/Proguanil (Malarone®) oder Artemether/Lumefantrin (Riamet®) Keine Chemoprophylaxe empfohlen

**T\***

Zur Notfalltherapie nur Atovaquon/Proguanil (Malarone®) Keine Chemoprophylaxe empfohlen



Karte: S.Pechel/interMEDIS